

connect

®

OW Project Montagehandbuch



blubaseTM
STRONG IN SOLAR SUPPORT



VOR BEGINN

Die Installation einer Solaranlage verändert die statische Belastung des Gebäudes, was sich auf das Tragwerk auswirken kann. Es ist daher wichtig, die Lastwerte von einer Fachperson neu berechnen zu lassen. Beachten Sie unbedingt die geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere die Normen NEN6702, NEN7250, NEN1991-1-1-4 A1+ C2/NB & NEN1991-1-1-3

Achten Sie auch darauf, dass Sie die Zustimmung des Versicherers und des Statikers zu folgenden Aspekten einholen:

- Die Belastung des Gebäudes durch das zusätzliche Gewicht der PV-Anlage.
- Die Belastung des Gebäudes aufgrund der veränderten Geometrie der Dachhaut.
- Die Belastung des Gebäudes durch den dynamischen Winddruck und den Niederschlag.
- Die Belastung des Gebäudes, der Dacheindeckung und der Dämmung während der Montagearbeiten.
- Die Belastung der Berührungspunkte im Hinblick auf die Kompatibilität von Dämmung und Dacheindeckung.
- Die Kompatibilität der Dacheindeckung mit dem Tragwerk an den Berührungspunkten.
- Die Auswirkungen der thermischen Wechselwirkung zwischen dem Gebäude und der PV-Anlage.
- Die Auswirkungen möglicher Bewegungen des Daches und der PV-Anlage.

Wenngleich die Berechnungen und Abmessungen im Kalkulator mit der gebotenen Sorgfalt erstellt wurden, können daraus keine Rechte abgeleitet werden. Die Preise sind als Richtwerte zu verstehen und können sich ändern, wenn z. B. die Rohstoffkosten steigen. Die allgemeinen Lieferbedingungen finden Sie auf **blubase.com**.

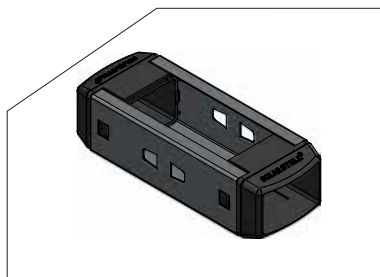
DIE KOMPONENTEN



Basiselement

Artikel-Nr. Beschreibung

500150 Basiselement 1005
500155 Basiselement 1055



Kupplung

Artikel-Nr. Beschreibung

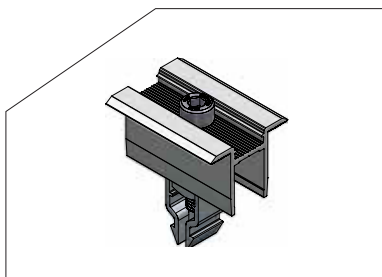
500050 Kupplung Ost-West-Ausrichtung
500060 Kupplung Gehweg 2300
500013 Kupplung Connect 1320
500015 Kupplung Connect 1500
500017 Kupplung Connect 1700055



Ballastablage

Artikel-Nr. Beschreibung

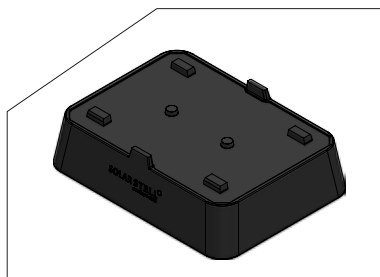
500430 Ballastablage
500440 Ballastablage 72 Zellen



Klemme

Artikel-Nr. Beschreibung

500221 Connect EasyClamp-
Universalklemme

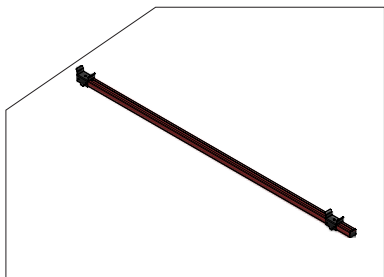


Hebeblock (optional)

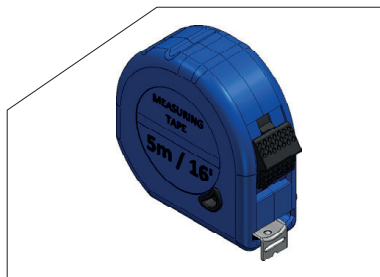
Artikel-Nr. Beschreibung

500810 Hebeblock

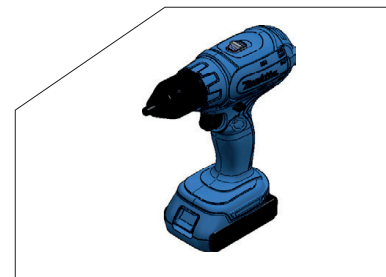
IHRE AUSRÜSTUNG



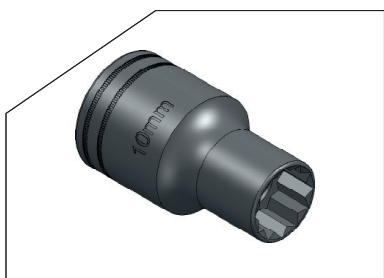
Solarsteller (Querformat 60 Zellen oder Querformat 72 Zellen)
Artikel-Nr. Beschreibung
 500001 Querformat 60 Zellen
 500011 Querformat 72 Zellen



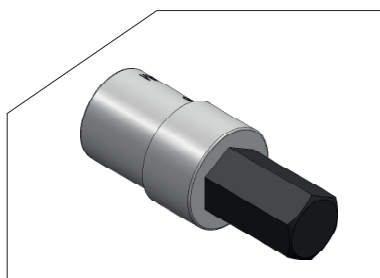
Messgerät



Akkuschrauber



**Sechskant-Steckschlüssel,
8 mm**

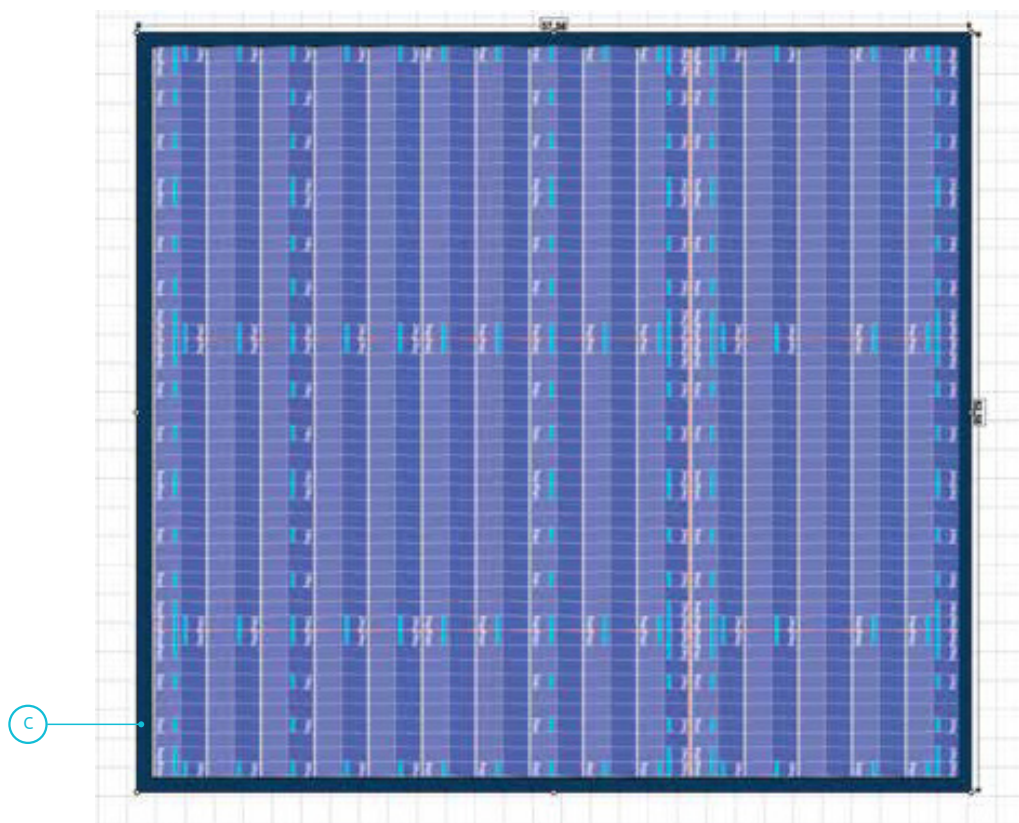


Innensechskant-Bit, 8mm



VORBEREITUNG

Bevor Sie mit der Installation beginnen, sollten Sie das Dach gut reinigen und mögliche Hindernisse und Unterbrechungen messen. Dann können Sie beginnen. Arbeiten Sie bei der Installation immer von Norden nach Süden.



NO-GO-BEREICHE

Die Norm NEN 7250 schreibt vor, dass Solarmodule nicht direkt bis zur Dachkante angebracht werden dürfen, da dies zu turbulenten Windströmungen führen kann. Sie müssen also einen Streifen frei lassen – den „No-Go-Bereich“.

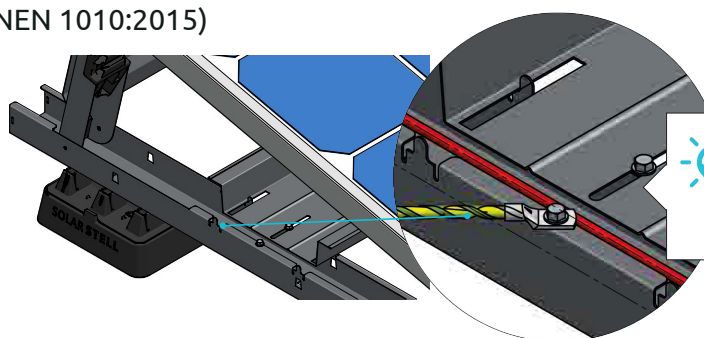
Installieren Sie Solarmodule auf einem Dach, das höher als 12 Meter ist? Dann müssen Sie eventuell zusätzliche Maßnahmen ergreifen. Fragen Sie Ihre Kontaktperson bei SolarstellConnect um Rat.

Messen Sie den No-Go-Bereich vom äußeren Rand aus (siehe blaue Umrandung in Diagramm C). Wie groß sollte der No-Go-Bereich sein? Die richtigen Zahlen sind in der Tabelle angegeben. Sie sind auch im Ballastplan zu finden.

Dachhöhe (Meter)	No-Go-Bereich (Meter)
1	0,75
2	0,75
3	0,75
4	0,75
5	0,84
6	1
7	1,18
8	1,33
9	1,5
10	1,67
11	1,83
12	2
Höher als 12	Beratung anfordern

POTENZIALAUSGLEICH

Der Potenzialausgleich findet zwischen dem Magnelis-Stahl und dem Aluminium automatisch statt. Dadurch wird ein Spannungsaufbau in der Anlage verhindert, sodass die Wechselrichter oder Mikro-Wechselrichter nicht beschädigt werden. (NEN 1010:2015)

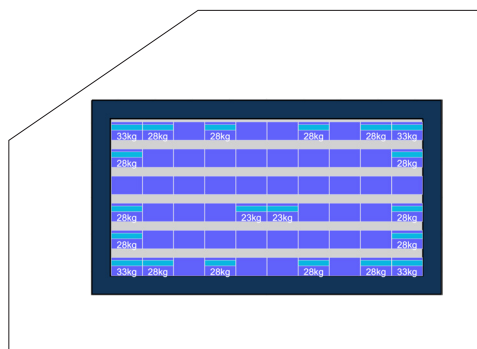


HINWEIS:
Verwenden Sie einen dieser Punkte für die Erdung.

DIE ERSTEN SCHRITTE – VERLEGUNG DER MODULE

SCHRITT 1: LAYOUT

Verwenden Sie den Layout-Plan aus dem Kalkulator. Bestimmen Sie den ersten Punkt der Platzierung innerhalb des No-Go-Bereichs (siehe Seite 4) und gehen Sie von dort aus vor.



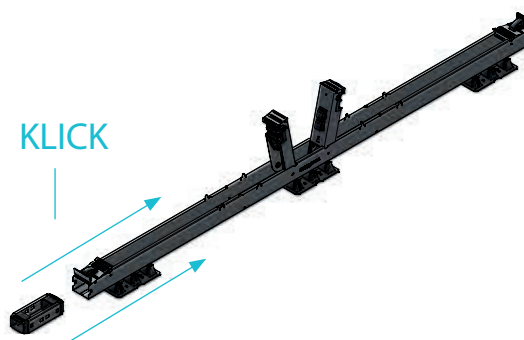
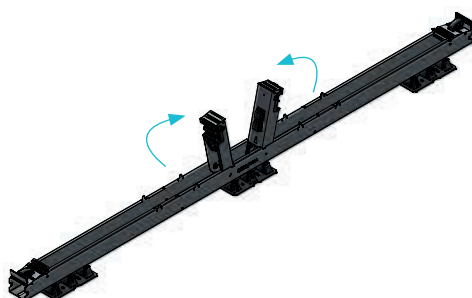
SCHRITT 2: ERSTER AUFSTELLUNGSPUNKT

Nehmen Sie das Basiselement und klappen Sie die Ständer nach oben.

Platzieren Sie die Basiselemente am ersten Aufstellungspunkt.

Nehmen Sie dann die Kupplung und klicken Sie sie ein.

Hinweis: Das Klicken muss deutlich hörbar sein. Dies bedeutet, dass der Haken ordnungsgemäß in der Nut eingerastet ist.



HINWEIS:

Arbeiten Sie auf einem Kiesdach? Verwenden Sie unsere Hebeblöcke. Sie passen genau unter die Füße eines Basiselements. Das Montagesystem steht dann höher und bewegt sich nicht mehr.

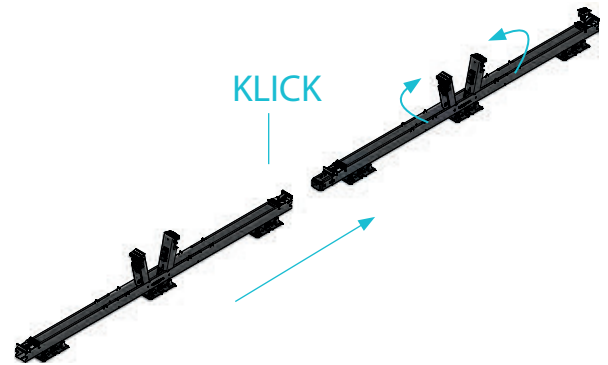


HINWEIS:

Es ist wichtig, dass Sie Ihre Reihen in geraden Linien mit einem Winkel von 90 Grad anordnen. Andernfalls sitzen die Solarmodule nicht richtig in den Ständern. Dazu können Sie zum Beispiel eine Maurerschnur verwenden.

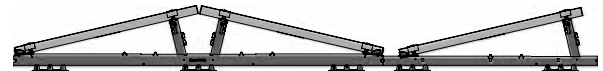
SCHRITT 3: ERSTE REIHE

Verbinden Sie nun das zweite Baselement mit dem ersten und klicken Sie eine weitere Kupplung ein. Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Ständer zuerst oben eingerastet sind! Verbinden Sie dann die nächsten Baselemente und Kupplungen auf die gleiche Weise, bis die erste Reihe gemäß dem Layout-Plan vollständig ist.



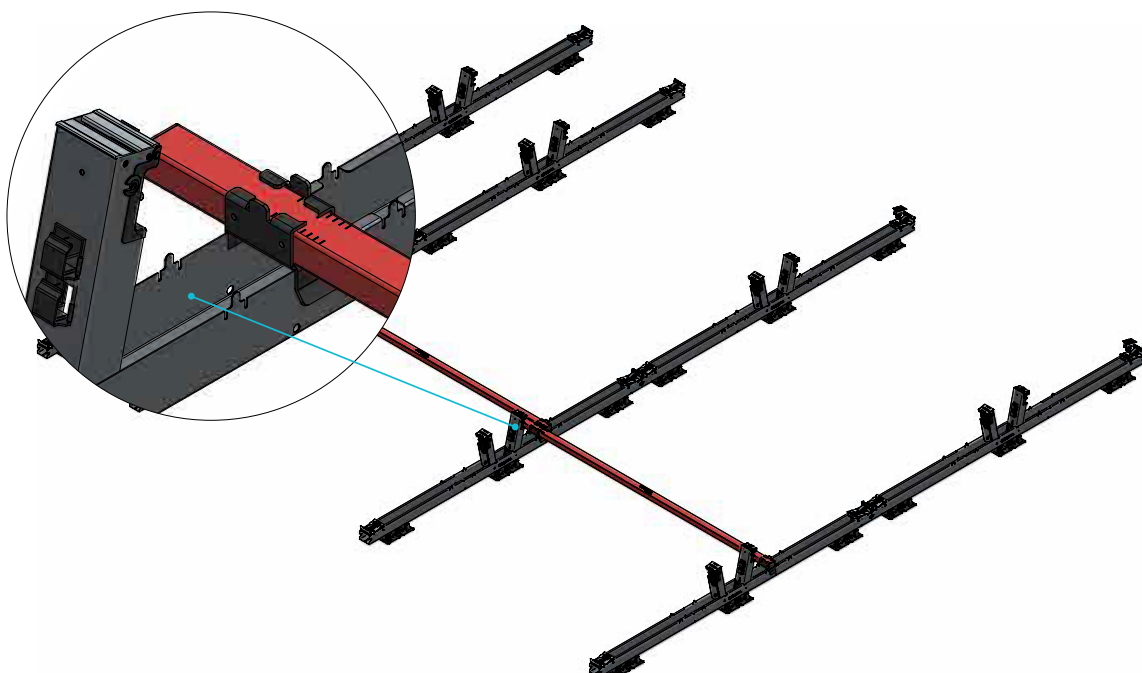
ENDE DER REIHE

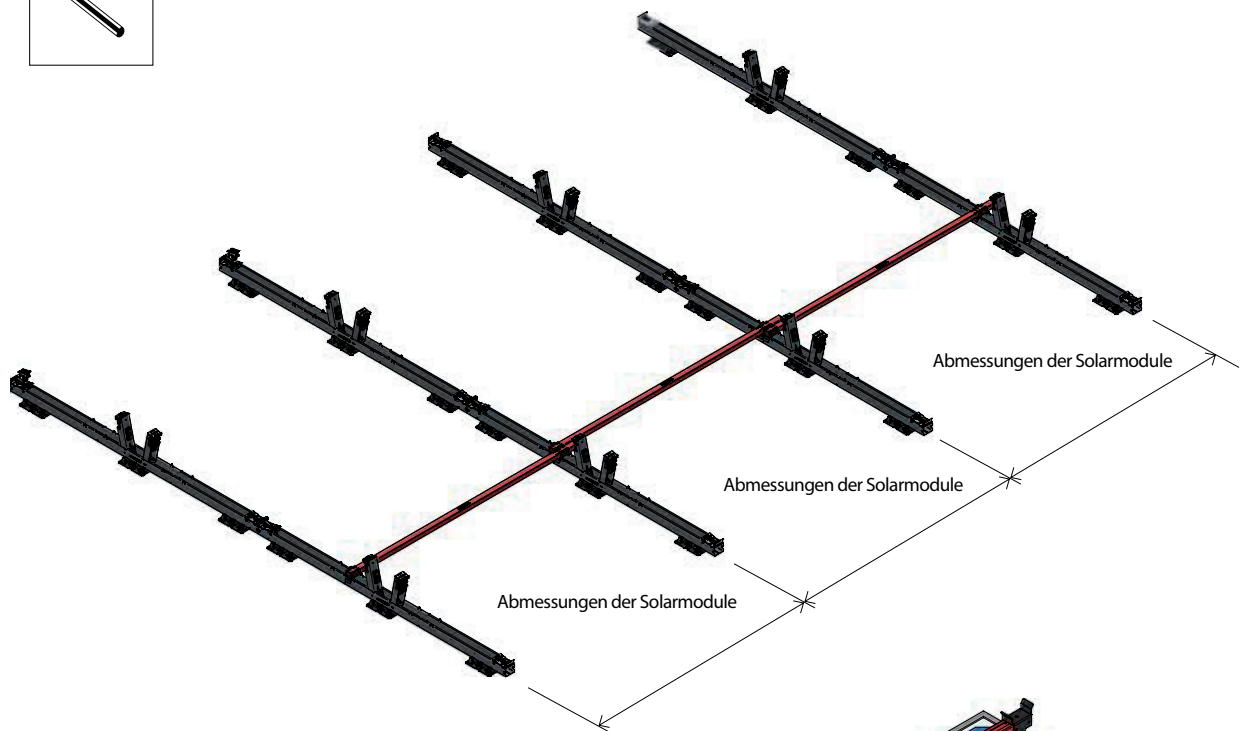
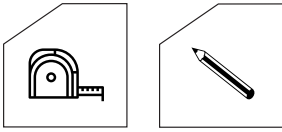
Endet die Reihe mit einem einzelnen Modul? Verwenden Sie ein Standard-Connect-Baseelement (Artikelnummer 500110).



SCHRITT 4: DIE NACHFOLGENDEN REIHEN

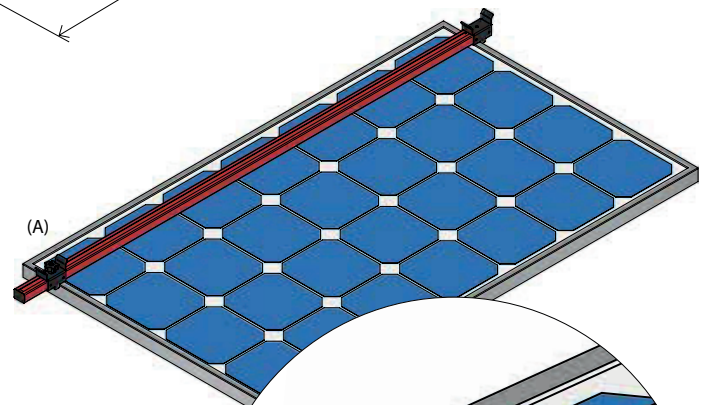
Legen Sie die zweite Reihe genau so an wie die erste. Die Länge der Solarmodule bestimmt den Abstand zwischen den Reihen. Verwenden Sie den Solarsteller, um den Abstand genau zu messen. Wiederholen Sie diese Schritte für alle Reihen und folgen Sie dabei dem Layout-Plan. Eine Anleitung zur Benutzung des Solarstellers finden Sie auf der folgenden Seite.





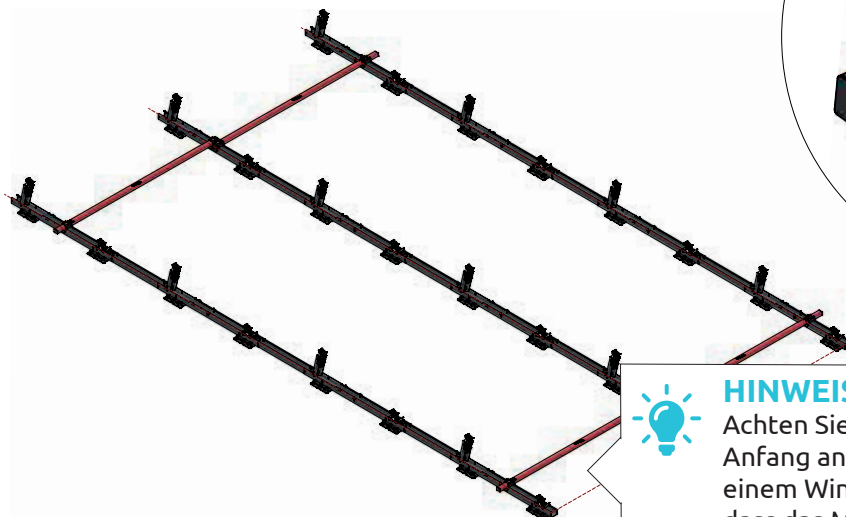
VERWENDUNG DES SOLARSTELLERS

Legen Sie den Solarsteller (A) über die Breite des Moduls, schieben Sie den Schieber (B) heran, bis er den Rand berührt, und drehen Sie dann den Drehknopf (C), bis er fixiert ist.



(C) Drehen

(B) Drücken

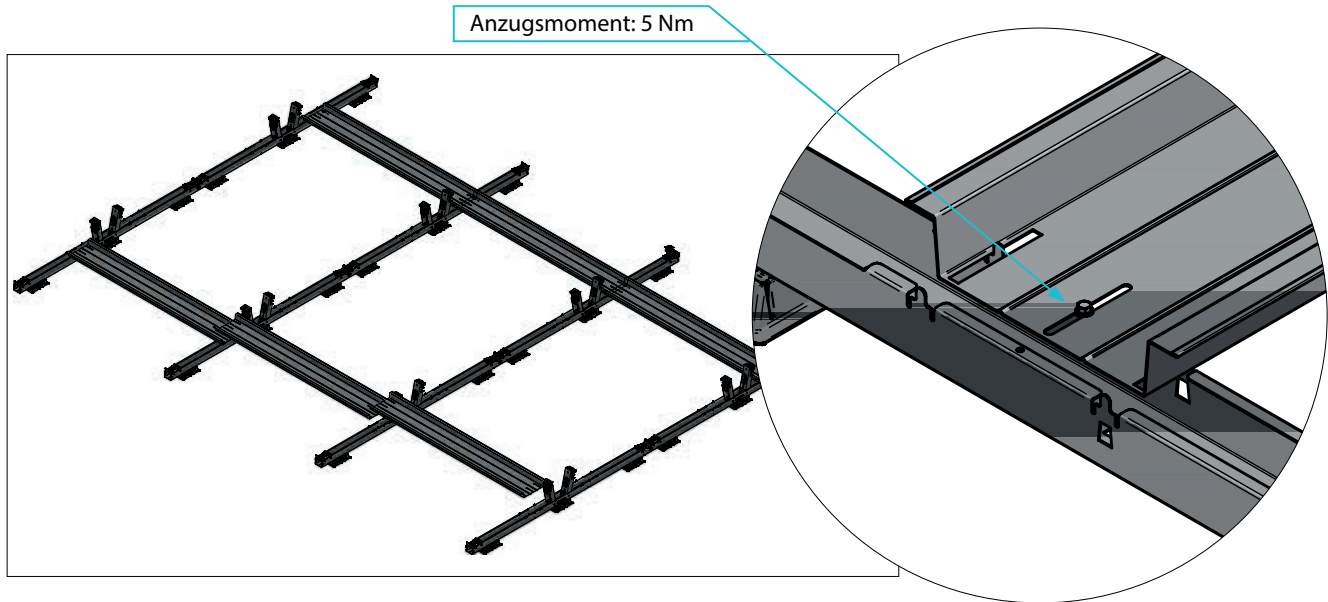


HINWEIS:

Achten Sie darauf, dass Sie den Solarsteller von Anfang an senkrecht montieren. Das heißt in einem Winkel von 90°. Damit stellen Sie sicher, dass das Montagesystem immer gerade ist und die Solarmodule immer passen.

SCHRITT 5: BALLASTABLAGEN

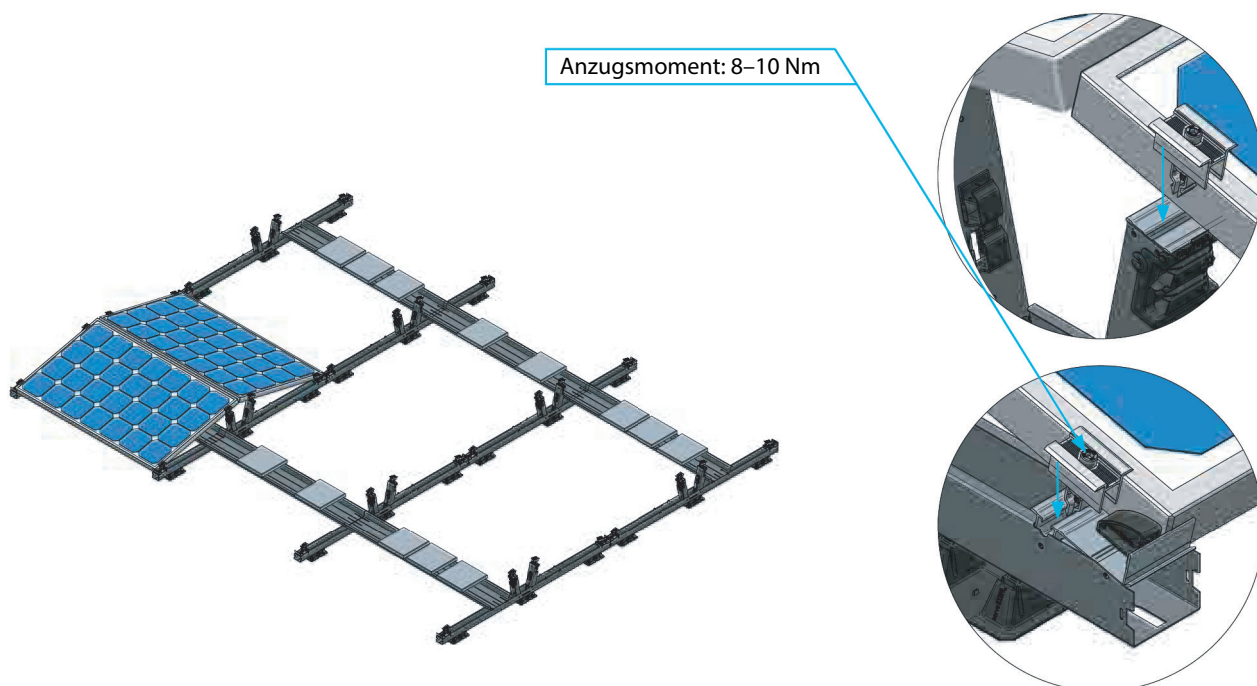
Platzieren Sie die Ballastablagen mit dem darin befindlichen Ballast gemäß dem Layout-Plan. Die Ablagen müssen nicht verschraubt werden, wengleich dies bei großen Projekten ratsam sein kann, da es ein Verrutschen des Systems verhindert. Zu diesem Zweck befinden sich in den Basiselementen vorgebohrte Löcher.



SCHRITT 6: SOLARMODULE

Platzieren Sie die Solarmodule an den Aufstellungspunkten. Führen Sie anschließend die Kabel durch das Kabelmanagementsystem.

Klicken Sie die Klemmen auf die Basiselemente und ziehen Sie sie fest (Anzugsmoment 8–10 Nm).



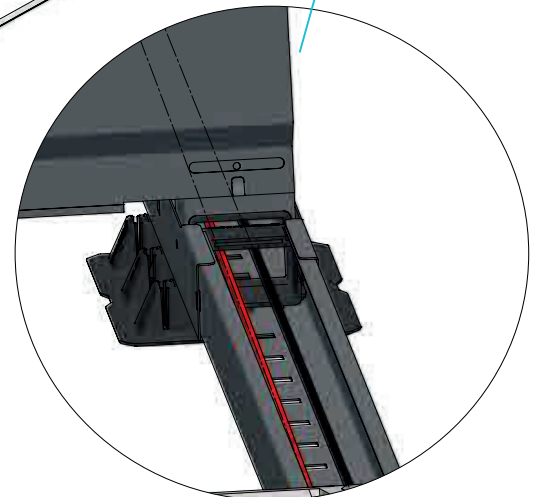
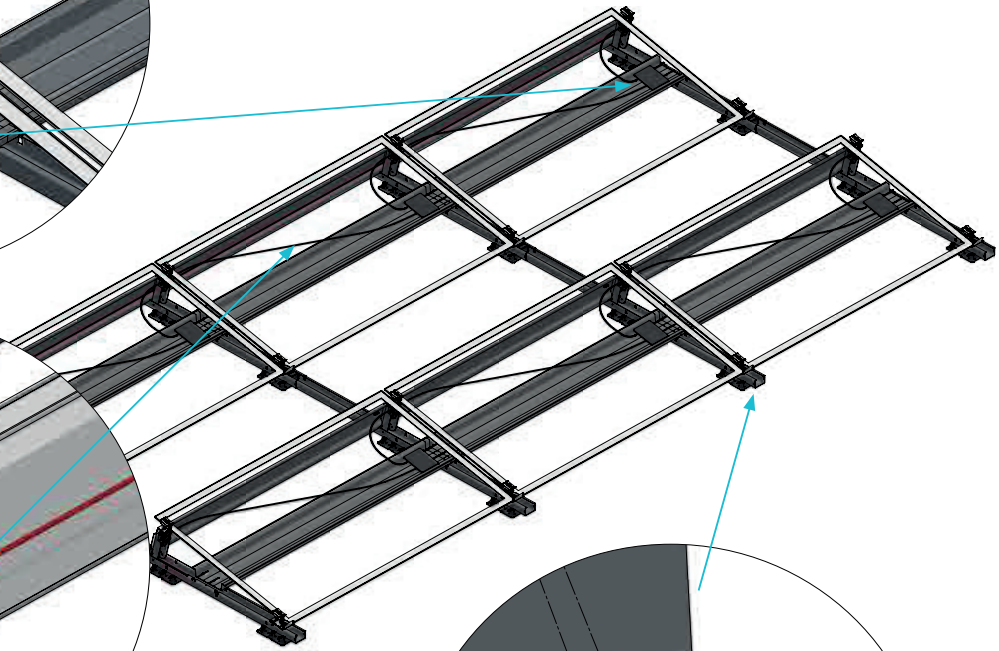
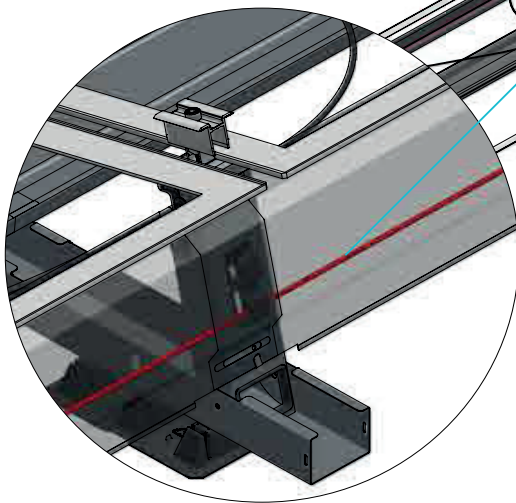
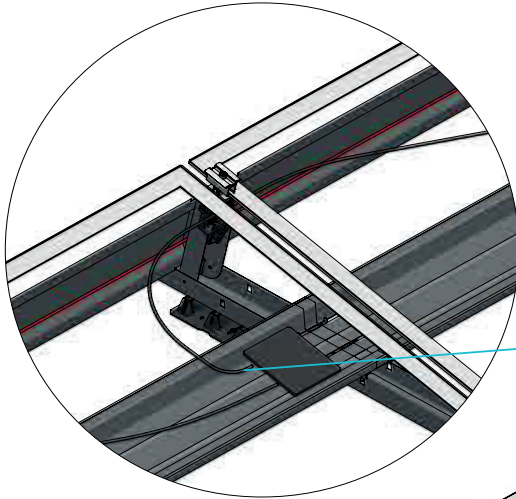
SCHRITT 7: KABELMANAGEMENT

Führen Sie den Kabelstrang durch den oberen Tragarm der Kabelführung an der Innenseite des Ständers. Die Rückleitung lässt sich leicht durch die vordere Kabelführung an der Außenseite führen. Die Kabelrinne bietet isolierten Raum für die restlichen Kabel.

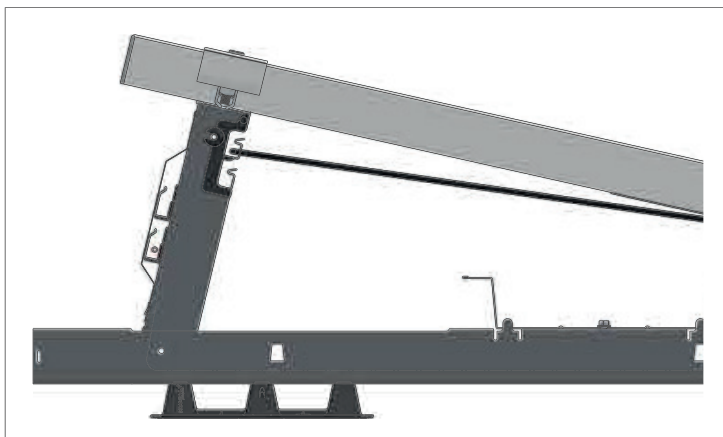


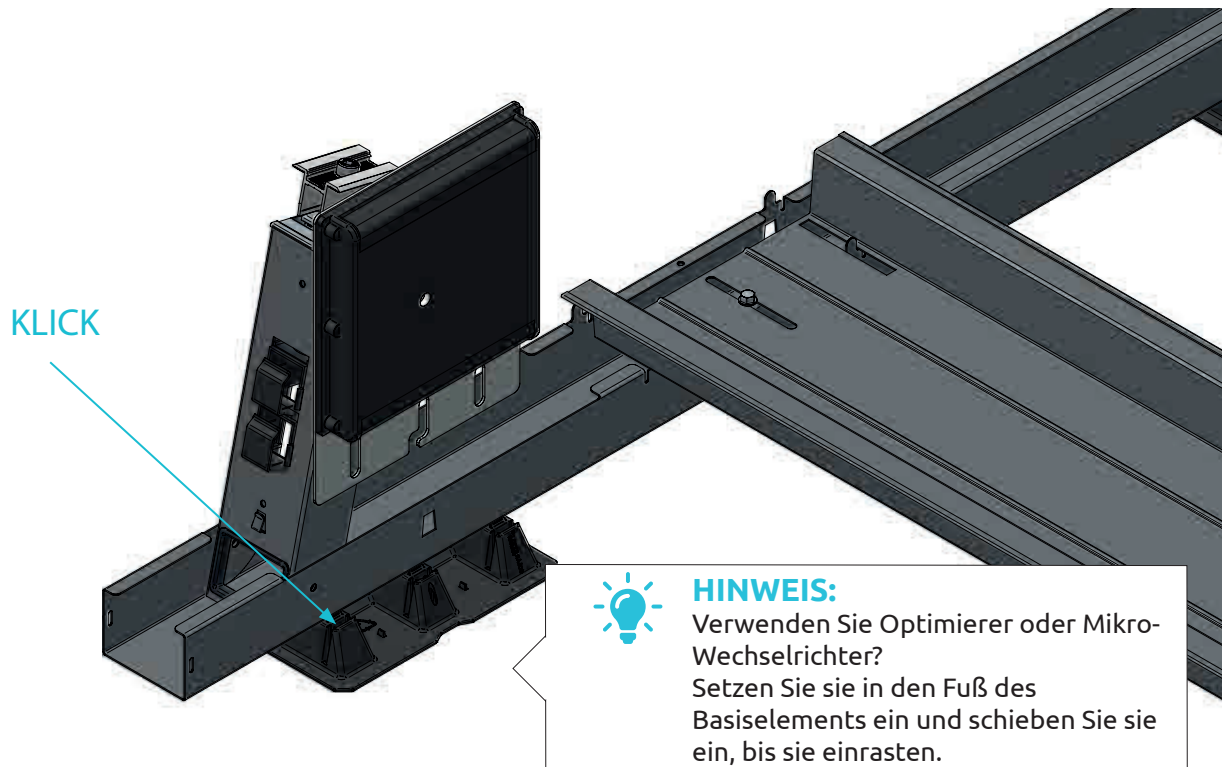
HINWEIS:

Verwenden Sie Optimierer oder Mikro-Wechselrichter? Setzen Sie sie in den Fuß des Basiselements ein und schieben Sie sie ein, bis sie einrasten.



Die Kabelklemme ist bereits vormontiert.





OPTIONEN

SEITENPLATTEN

Seitenplatten sind optional. Wenn Sie diese verwenden, klicken Sie sie unten am Basiselement ein und befestigen Sie sie mit einer Schraube im Montagepunkt des Ständers.

Artikel-Nr. Beschreibung

500130 Seitenplatte links

500131 Seitenplatte rechts

500140 Seitenplatte Hochformat links

500141 Seitenplatte Hochformat rechts



TÜLLE

Für Seitenplatten und Basiselemente sind Tüllen erhältlich. Sie dienen der Kabelführung und verhindern Beschädigungen oder Brüche.

Artikel-Nr. Beschreibung

500820 Tülle Seitenplatte

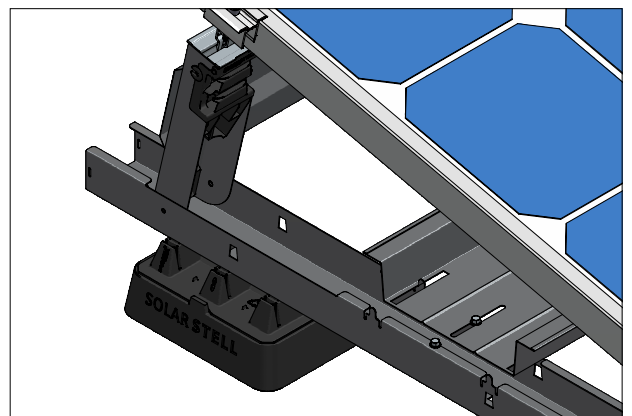
500830 Tüllen Basiselemente

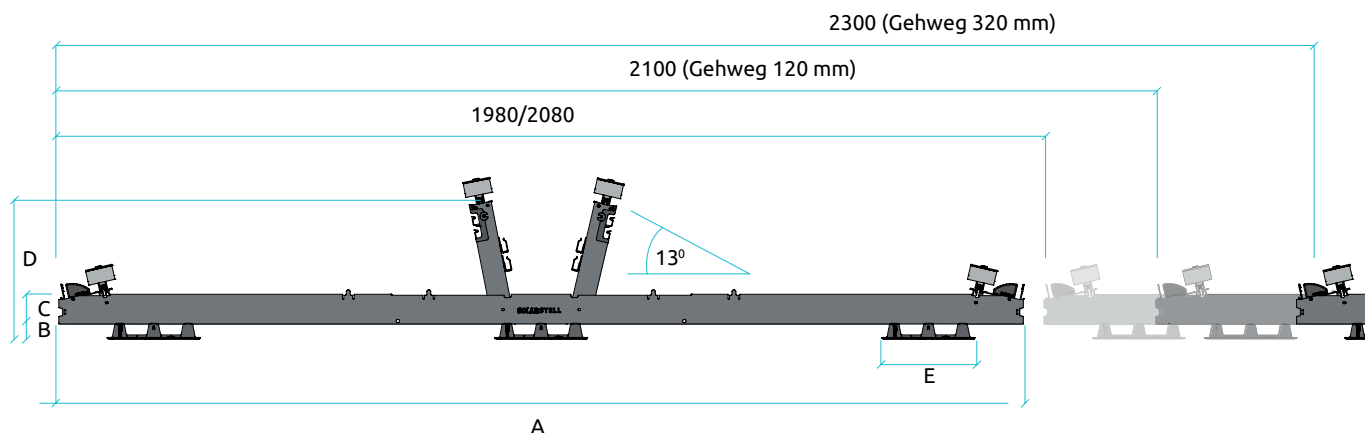
HEBEBLOCK

Arbeiten Sie auf einem Kiesdach oder möchten Sie Ihr Montagesystem aus einem anderen Grund höher setzen? Verwenden Sie unsere Hebeblöcke. Diese passen genau unter die Füße des Basiselements.

Artikel-Nr. Beschreibung

500810 Hebeblock





Modulgröße (min-max)				
Zellen	Länge	Breite		Dicke
		(Art.-Nr. 500150)	(Art.-Nr. 500155)	
60 Querformat	1580-179	Bis 1055	Bis 1055	32-45
72 Querformat	1987-2080	Bis 1055	Bis 1055	32-45

Abmessungen der Basiselemente			
A	1960 oder 2060 m	D	305 mm
B	32 mm	E	140 mm
C	68 mm		

Kupplung	Basiselement 1980 für Module bis 1005 mm (Art.-Nr. 500150)		Basiselement 2080 für Module bis 1055 mm (Art.-Nr. 500155)	
	Mitte-zu-Mitte	Modulabstand	Mitte-zu-Mitte	Modulabstand
Ost-West-Ausrichtung (Art.-Nr. 500050)	1980	20	2080	20
1320 (Art.-Nr. 500013)	2100	120	2200	120
2300 (Art.-Nr. 500060)	2300	320	2400	320



blubase[™]

Lingenstraat 9 | 8028 PM Zwolle, Nederlande

t. +31 123 456 789 | e. info@blubase.com

www.blubase.com